

Wo die Hilfe zur Entwicklung ankommt

Sparkasse zeigt Bilder aus Asien und Afrika

„Entwicklungsgeld“ heißt die neue Ausstellung, die die Sparkasse Essen gemeinsam mit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation aktuell in ihrer Zentrale am III. Hagen in der Innenstadt seit gestern zeigt. Sie dokumentiert Eindrücke, die der Fotograf Philip Ruopp auf seinen Reisen durch Ghana, Laos und Vietnam gesammelt hat.

Ausstellung läuft bis Ende März

Die Ausstellung wirft einen Blick in den Alltag der Empfänger der „Entwicklungsgelder“; die Fotografien fangen den Finanzstrom in seiner unmittelbaren Form ein und geben fernab jeglicher Urlaubsbilderromantik außergewöhnliche Einblicke in die Welt der Mikrofinanzierung. Auf seiner Suche nach Motiven lernte der Laichinger Fotograf Ruopp nicht nur zahlreiche bewegende persönliche Schicksale kennen, sondern erlebte darüber hinaus die jeweiligen kulturellen, religiösen und politischen Verhältnisse in den Partnerländern der Sparkassenstiftung.

Die Ausstellung umfasst insgesamt 42 Fotografien und ist noch bis zum 30. März (jeweils Mo. und Do. von 9 bis 18 Uhr, Di., Mi. und Fr. von 9 bis 16 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse zu sehen. Der Eintritt ist frei.